

---

## Leben

---

### Lexikon zur Bibel S. 727-728

Gott ist der Geber von Leben, Leib und Seele (1 Mo 2,7); er blies dem Menschen „den Odem“ ein, „und also ward der Mensch eine lebendige Seele“. Gott ist also „der Gott des Lebensgeistes für alles Fleisch“ (4 Mo 16,22; 27,16), „die Quelle des Lebens“ (Ps 36,10), auch des tierischen und pflanzlichen (1 Mo 1,24; 5 Mo 10,14). Freilich nimmt der Mensch eine besondere Stellung ein (vgl. Ps 8); denn nur von ihm heißt es, daß Gott ihm den lebendigen Odem eingehaucht, d.h. etwas von seinem Wesen und Leben mitgeteilt hat.

Unter den Gütern, die Gott dem Menschen gibt, ist das Leben das erste und höchste (Hiob 2,4; vgl. 5 Mo 30,15). Wem Gott ein langes Leben gibt, dem ist er besonders gnädig; denn langes Leben ist im AT Lohn für Frömmigkeit und Glaubensgehorsam (2 Mo 20,12; Ps 91,16).

- 6,6 Darum werdet ihr eure Tage verfluchen und **die Jahre eures Lebens werden vergehen**; unaufhörliche Verwünschung wird sich aufhäufen und ihr werdet keine Gnade erlangen.
- 6,12 Sie werden nicht verdammt werden **während der ganzen Zeit ihres Lebens**, noch sterben in Qual und Zorn; sondern die Zahl ihrer Tage wird erfüllt und sie werden alt in Frieden; und die Jahre ihrer Glückseligkeit werden gemehrt in Freude und in Friede für immer, so lange sie nur leben.
- 10,10 Belebe die Erde, welche die Engel verderbten, **und verkünde ihr Leben**, daß ich sie wieder beleben werde.
- 10,14 Sie alle werden dich bitten, aber ihre Väter erlangen nichts in Rücksicht auf sie; **denn sie werden auf ewiges Leben hoffen**, und daß sie leben mögen, ein jeder von ihnen 500 Jahr
- 14,12 Und ich näherte mich einer geräumigen Wohnung, welche auch gebaut war mit Steinen von Kristall. Sowohl ihre Wände, als ihr Fußboden waren mit Steinen von Kristall, und von Kristall war auch der Grund. Ihr Dach hatte das Ansehen von Sternen, die sich heftig bewegen, und von leuchtenden Blitzen, und unter ihnen waren Cherubs von Feuer und ihr Himmel war Wasser. Eine Flamme brannte rings um ihre Mauern, und ihr Portal loderte von Feuer. Als ich in diese Wohnung trat, war sie heiß wie Feuer und kalt wie Eis. **Keine Luft oder kein Leben war dort**. Schrecken überwältigte mich und ein furchtbares Zittern ergriff mich.
- 15,3 Ihr, die ihr geistig, heilig seid **und ein Leben lebt, welches ewig ist**, habt euch befleckt mit Weibern, habt gezeugt in fleischlichem Blute, habt begehrt das Blut der Menschen und habt getan, wie diejenigen tun, welche Fleisch und Blut sind.
- 15,6 Aber ihr wurdet von Anfang an als Geister geschaffen **und besitzt ein Leben, welches ewig ist** und seid nicht unterworfen dem Tode bis in Ewigkeit.

- 24,9 Und diesen Baum von einem angenehmen Geruch, nicht von einem fleischlichen, wird man nicht anrühren können bis zur Zeit des großen Gerichts. Wenn alle bestraft und für immer vernichtet sein werden, soll dieser für die Gerechten und Demütigen bestimmt sein. Die Frucht von diesem soll den Auserwählten gegeben werden. **Denn gegen Norden soll Leben gepflanzt werden an der heiligen Stelle**, gegen die Wohnung des ewigen Königs.
- 24,10 Alsdann werden sie sich sehr freuen und frohlocken in dem Heiligen. Der angenehme Geruch wird in ihr Gebein dringen, und **sie werden leben ein langes Leben auf der Erde**, wie deine Vorfahren gelebt haben, und nicht wird in ihren Tagen Kummer, Elend, Unruhe und Strafe sie quälen.
- 37,2 und laßt uns, welche nachkommen, nicht verhindern den Anfang der Weisheit. Bis zu der gegenwärtigen Zeit ist niemals gegeben worden vor dem Herrn der Geister das, was ich erhalten habe, Weisheit nach der Fähigkeit meiner Einsicht und nach dem Wohlgefallen des Herrn der Geister das, was mir von ihm ist gegeben worden, **ein Teil des ewigen Lebens**,
- 38,6 Und nicht sollen sie von der Zeit an Erbauung erhalten von dem Herrn der Geister, **dieweil ihr Leben vollendet sein wird**.
- 40,9 Der zweite ist der, welcher gesetzt über jedes Leiden und jede Wunde der Menschensöhne, der heilige **Raphael**. Der dritte, welcher gesetzt über alles, was mächtig ist, ist **Gabriel**. Und der vierte, welcher gesetzt ist über Reue und die Hoffnung derjenigen, **welche ewiges Leben erben werden**, ist **Phanuel**. Dieses sind die vier Stimmen, welche ich zu jener Zeit hörte.
- 48,7 Denn in seinem Namen sollen sie bewahrt werden, **und sein Wille wird ihr Leben sein**. In jenen Tagen sollen die Könige der Erde und die mächtigen Menschen, welche die Welt gewonnen haben durch das Werk ihrer Hände, niedrig werden im Ansehen.
- 54,8 Und dieses Tal wird angefüllt werden mit ihren Erkorenen und Geliebten, **für welche die Tage des Lebens vollendet**, aber die Tage ihres Fehltritts unzählbar sein werden.
- 56,3 Und die Gerechten werden in dem Lichte der Sonne sein, und die Auserwählten in dem Lichte des ewigen Lebens; **kein Ende werden die Tage ihres Lebens haben**, und den Heiligen werden die Tage nicht gezählt werden, und sie werden Licht suchen und Gerechtigkeit erlangen bei dem Herrn der Geister.
- 59,1 In dem 500sten Jahre, und in dem 7.ten Monate, an dem 14.ten des Monats, **des Lebens Enochs**. In diesem Gleichnis sah ich, daß der Himmel der Himmel erbebte in gewaltigem Beben und die Mächte des Erhabenen und die Engel, Tausende von Tausenden und Myriaden von Myriaden waren erregt in großer Aufregung. Und sogleich sah ich das Haupt der Tage auf dem Throne seiner Herrlichkeit sitzen und die Engel und die Gerechten rings um dasselbe stehen. Und mich ergriff ein gewaltiges Zittern, und Schrecken erfaßte mich. Und meine Lenden beugten sich und erschlafften, und mein Ganzes löste sich und ich und ich fiel auf mein Antlitz. Und es sendete mir den heiligen **Michael**, einen anderen heiligen Engel, einen von den heiligen Engeln, und er richtete mich auf.
- 60,9 Und ihn voraus, mit der Stimme werden sie ihn preisen, und sie werden ihn erheben, und ihn rühmen in Weisheit und Weisheit zeigen im Wort **und in dem Geiste des Lebens**

- 60,15 Preisen werden ihn alle seine Heiligen, welche im Himmel, und alle Auserwählten, **welche wohnen in dem Garten des Lebens**, und alle Geister des Lichtes, welche fähig sind zu preisen, und zu rühmen, und zu erheben und zu loben deinen heiligen Namen; und alles, was Fleisch, was übertrifft die Macht, wird rühmen und preisen deinen Namen in Ewigkeit
- 61,18 Und aufgestanden sind die Gerechten und Auserwählten von der Erde, und haben aufgehört, ihre Antlitze niederzuschlagen, und haben **sich bekleidet mit dem Kleide des Lebens**. Und dieses wird sein ein Kleid des Lebens bei dem Herrn der Geister, und eure Kleider werden nicht altern, und eure Herrlichkeit wird nicht abnehmen vor dem Herrn der Geister.
- 66,3 Und **es wird sein hierauf ein Same des Lebens**, und eine Umwandlung wird kommen, damit nicht leer bleibt die Erde. Und ich will bestätigen deinen Samen vor mir in Ewigkeit zu Ewigkeit. Und der Same derjenigen, welche mit dir wohnen werden auf der Oberfläche der Erde, wird nichts unternehmen auf der Oberfläche der Erde, und er wird gesegnet sein und zahlreich werden vor der Erde, in dem Namen des Herrn.“
- 68,25 Und durch ihn schwebt die Erde über dem Wasser, und aus dem Verborgenen der Berge **kommen den Lebenden die schönen Wasser**, von der Schöpfung der Welt und bis in Ewigkeit
- 69,1 Und es geschah hierauf, **daß erhoben wurde der lebendige Name bei diesem Menschensohn**, bei dem Herrn der Geister, von denen, welche auf der Erde wohnen.
- 70,8 inmitten dieser Steine **Zungen von lebendigem Feuer**. Und es sah mein Geist eine Umschließung, welche umschloß dieses Haus des Feuers von seinen vier Enden, darin Ströme **angefüllt mit lebendigem Feuer**, und sie umschlossen dieses Haus.
- 75,7 Und durch das Tor, bei welchem die Mitte, aus ihm geht hervor angenehmer Geruch, und Tau, und Regen, **und Heil und Leben**.
- 75,9 Und nach diesen die Winde, welche gegen Mitternacht, deren Name Meer, aus Toren. Das siebte Tor, welches nach dem zu, welches sich gegen Mittag neigt; aus diesem geht hervor Tau und Regen, Heuschrecken und Vernichtung. Und aus dem mittleren, geraden Tore, aus ihm geht hervor Regen, und Tau, **und Leben, und Heil**. Und durch das dritte Tor, welches gegen Untergang, welches sich neigt gegen Mitternacht, und aus ihm gehen hervor Nebel, und Reif, und Schnee, und Regen, und Tau, und Heuschrecken.
- 93,4 und erwählt euch Gerechtigkeit **und ein wohlgefälliges Leben**.
- 95,6 Wehe euch, die ihr trinkt Wasser zu jeder Zeit; denn plötzlich wird euch vergolten werden, und ihr werdet vernichtet werden und verdorren, **weil ihr vergaßet die Quelle des Lebens**.
- 96,23 Wehe euch, die ihr vereitelt das Wort der Gerechten; **denn nicht wird euch sein Hoffnung des Lebens**.
- 97,1 Wehe denen, welche begehen Gottlosigkeiten, und das Wort der Lüge loben und ehren. Ihr seid verloren gegangen, **und nicht ist in euch gutes Leben**.
- 102,6 Fürchtet nicht, ihr Seelen der Gerechten, und hofft auf den Tag eures Todes in Gerechtigkeit, und seid nicht traurig, weil hinabsteigt eure Seele in großer Trübsal, und Seufzen, und Ächzen, und in die Unterwelt in Traurigkeit, **und nichts empfangt euer Leib in eurem Leben**

wegen eurer Güte, sondern vielmehr an dem Tage, wo ihr waret, Sünder waren, und an dem Tage der Verfluchung und Züchtigung .

103,2 Denn alles Gute, und Freude, und Ehre sind ihnen bereitet worden, und niedergeschrieben für die Geister derer, welche starben in Gerechtigkeit und in vieler Güte. Gegeben wird euch die Pflanze eurer Leiden, **und eurer Teil wird übertreffen den Teil des Lebens.**

103,4 Wehe euch, o Sünder, wenn ihr sterbt in euren Sünden! Und sprechen werden diejenigen, welche sind wie ihr, über euch: „Gesegnet sind diese Sünder; alle Tage haben sie gesehen, und nun sind sie gestorben in Glück und Reichtum; **Unglück und Verderben sahen sie nicht in ihrem Leben**, in Ehren sterben sie, **und Gericht ward über sie nicht gehalten in ihrem Leben.**“

103,6 Wehe euch! Denn euch wird nicht Frieden. Nicht werden ihr sagen **zu den Gerechte und zu den Guten, welche im Leben sind:** „In den Taten unserer Not waren wir mit Beschwerde beschwert, und jede Not haben wir gesehen und vieles Üble haben wir gefunden;

103,9 Und wir haben nicht gehofft, **daß wir sähen das Leben von Tag zu Tag;**

104,13 und die Vergeltung über die ganze Erde; denn ich und mein Sohn werden uns verbinden mit ihnen in Ewigkeit **auf den Wegen der Rechtschaffenheit in ihrem Leben.** Und Friede wird euch werden. Freut euch, Kinder der Rechtschaffenheit, in Wahrheit!“